N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung **des Ortsbeirats Kripp** der Stadt Remagen vom 22.06.2017

Einladung: Schreiben vom 15.06.2017

Tagungsort: Gasthaus "Rhein-Ahr" (Schremmer)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:08 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher
Heinz-Peter Hammer

Schriftführer/in
Björn Schröder

Ortsbeiratsmitglieder
Jörg Dargel
Robert de Lubomirz-Treter
Ruth Doemen
Andreas Föhr
Juanita Großgart
Frank Krajewski
Detlef Lempio
Toni Lenz
Friederike Strobl
Günter Unkelbach

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r
Rolf Plewa

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

1 Verpflichtung eines neuen Mitglieds des Ortsbeirates

2 Einwohnerfragestunde

3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nö. Sitzung

4 Vorlage der Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2017

5 Kinderspielplatz "Lange Fuhr" Beratung/Beschluss

6 Haushaltswünsche 2018 Beratung/Beschluss

7 Mitteilungen

8 Anfragen

12. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Verpflichtung eines neuen Mitglieds des Ortsbeirates –

Protokoll:
Für das ausgeschiedene OBR-Mitglied Sabine Shepherd rückt Andreas Föhr als Mitglied des OBR Kripp nach.

OV Hammer nahm die Verpflichtung per Handschlag vor.

Zu Punkt 2 – Einwohnerfragestunde –

Protokoll:
Einige Anwohner der Ringofenstraße beklagen die hohe Belastung der Ringofenstraße durch die Firma Wahl / AWB / Beton Union. Zum einen kommt es durch cracken von Bauschutt zu enormen Staubbelastungen. Hier ist die Frage, ob durch die Firma Beton Union bzw. Firma Wahl, Messungen bezüglich einer möglichen Gesundheitsbelastung durchgeführt werden oder durchgeführt werden müssen?

Des Weiteren weist die Straße bereits enorme Schäden auf. So sind z.B. Gullys verstopft, sodass das Wasser nicht mehr richtig ablaufen kann. Hierdurch stand bereits eine Halle unter Wasser, da die Gullys das Regenwasser nicht mehr fassen konnten.

Die Anwohner beklagen weiter, dass die Firmen Wahl und Beton Union die Straße zerstören und die Kosten bei einem Ausbau bei den Anliegern hängen bleiben.
Es wird daher angefragt, ob die Beschaffenheit der Straße überhaupt für den Schwerlastverkehr ausgelegt ist?

Weiter wird noch angemerkt, dass die LKW dort fast ohne Ausnahme mit überhöhter Geschwindigkeit die Ringofenstraße entlang fahren.

OV Hammer machte den Vorschlag das Gespräch mit den beteiligten Firmen (Wahl, Beton Union, AWB) zu suchen. Hierzu bat er die erschienenen Anwohner ihr Anliegen - jeder persönlich - zu Papier zu bringen und es dem OV zu übermitteln, damit man die einzelnen Firmen gezielt ansprechen kann.

Zu Punkt 3 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus nö. Sitzung –

Protokoll:

Es wurden keine Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung gefasst.

Zu Punkt 4 – Vorlage der Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2017 –

---

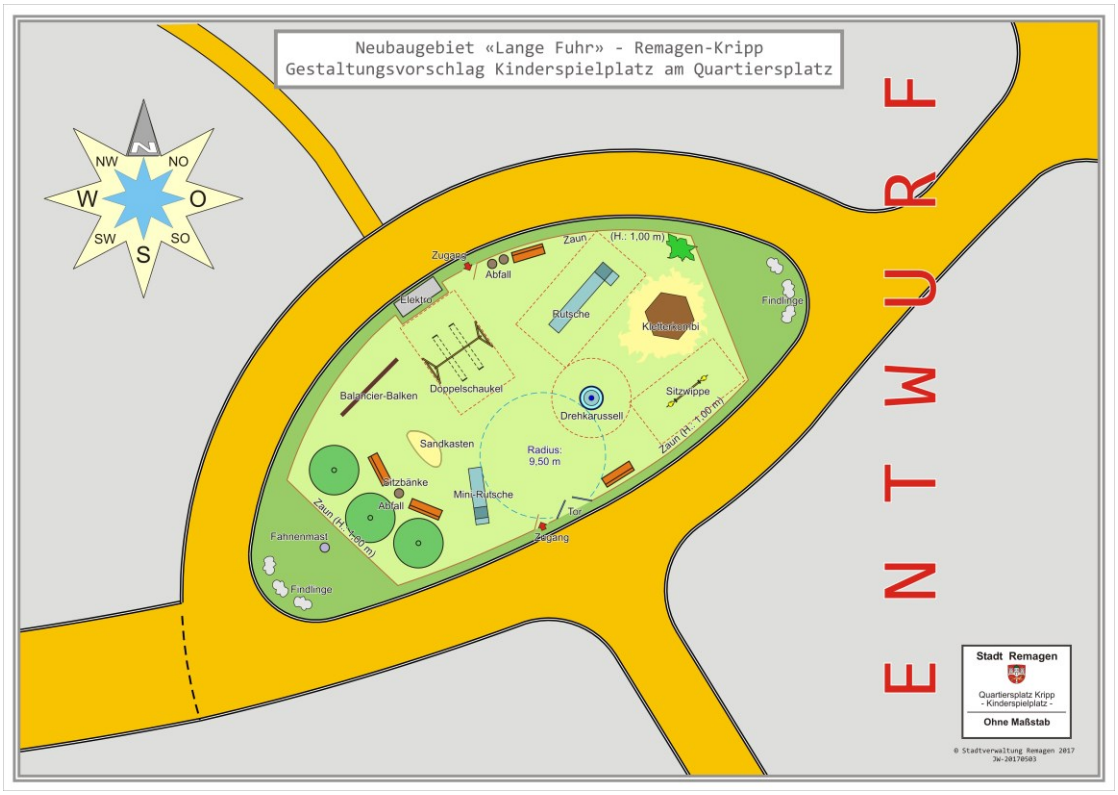
zur Kenntnis genommen
Enthaltung 1

Zu Punkt 5 – Kinderspielplatz "Lange Fuhr" Beratung/Beschluss –

Protokoll:

Vor Eintritt in den TOP 5 stellt OV Hammer die Öffentlichkeit her, damit die anwesenden Anwohner des Baugebietes „Lange Fuhr“ mitdiskutieren können.

Die Verwaltung hat folgenden Gestaltungsvorschlag für den Spielplatz am Quartiersplatz vorgelegt:



Der Entwurf stößt auf allgemeine Zufriedenheit. Der Vorschlag der Spielgeräte aus Edelstahl wird hingegen als unpraktisch bei Hitze und Kälte empfunden. Hier wäre eine Kombination aus Holz, Plastik und Metall in Form der Spielgeräte auf dem Spielplatz im Batterieweg wohl die Ideallösung.

Daher ergeht folgender Beschluss:

Der Spielplatz soll wie im Entwurf umgesetzt werden. Die Spielgeräte sollen aus einer Kombination aus Holz, Plastik und Metall bestehen, ähnlich der auf dem Spielplatz Batterieweg.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Haushaltswünsche 2018 Beratung/Beschluss –

Protokoll:

Nach eingehender Diskussion werden folgende Wünsche für den Haushalt 2018 beschlossen:

Beschluss:

- „Mehrgenerationenplatz“ am Bouleplatz mit Fitnessgeräten für Jedermann aus Edelstahl und 2-3 Federtieren.

  Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

- Rückkauf des Wasserturms.

Bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

- Sanierung Friedhofsmauer mit Kripper Ziegelsteinen.

  Bei zwei Enthaltungen einstimmig beschlossen.

- Erneuerung Beleuchtung Rheinpromenade neuer Teil.

  Bei zwei Enthaltungen einstimmig beschlossen.

- Anschaffung von 1-2 öffentlicher Bücherschränke.

  Einstimmig beschlossen.

- Erneuerung des Weges und Herstellung eines Ruheplatzes mit Tisch und Bänken, Schotterweg in Verlängerung Weinbergstraße unterhalb des Wasserturms.

  Einstimmig beschlossen.

- Papierkörbe und Hundekotbeutelspender für Badenacker, Lange Fuhr, u.a.

  Einstimmig beschlossen.

- Erneuerung des Zauns, Dr.-Karsten-Straße/ Ecke Sandweg.

  Einstimmig beschlossen.

mehrfach beschlossen

Zu Punkt 7 – Mitteilungen –

Protokoll:

- OV Hammer verliest folgende E-Mail von Frau Etten:

  “Sehr geehrter Herr Hammer,

  wie am Montag besprochen, hier die gewünschten Informationen für den Ortsbeirat:

  Die Markierungsarbeiten werden ab morgen beginnen. Die gewünschten Standorte Fahrradweg und Arztpraxis Mittelstraße stehen auf der Liste ebenso wie der Bereich In der Anwende (Zickzacklinie + Haltelinie) und die verblassten Parkflächen in der Mittelstraße. In der Breslauer Straße werden definitiv keine Markierungen vorgenommen, da laut Bauamt die Straßenoberfläche spätestens im nächsten Jahr komplett abgefräst wird. Die Versetzung des 30er Schildes werden wir dann vornehmen, wenn wir die genauen Standorte der „Verkehrsinseln“ festgelegt haben.

Die Markierung im Bereich der Quellenstraße (Verengung Bäckerei Etscheid) liegt im Zuständigkeitsbereich des LBM und wurde mit denen bereits letztes Jahr vereinbart. Eine aktuelle Erinnerung ist bereits erfolgt. Uns liegt bisher noch kein Termin vor, wann die Markierungen durchgeführt werden.

Bzgl. der Beschwerde „Dauerparker“ im Bereich des ehemaligen Edeka / Quellenstraße kann mitgeteilt werden, dass dieses dort erlaubt ist, da keine beschränkenden Parkregelungen für diesen Bereich gelten.

Bzgl. der Eingabe „In der Schanze 11“ prüfen wir zur Zeit noch, inwieweit die genutzten Flächen in privaten oder öffentlichem Eigentum stehen. Die Abgrenzung ist in diesem Bereich leider nicht sehr eindeutig. Sollten die genutzten Flächen öffentlich sein, werden wir den Eigentümer entsprechend auffordern, die Tonnen sowie Steine zu beseitigen und werden Sie hierüber auch informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Eva Etten
Fachbereich 3
Stadtverwaltung Remagen“

- Der Heimat und Kulturverein hat folgenden Antrag gestellt:

Bürger - und Heimat - Verein e.V.
Kripp am Rhein
1.Vorsitzender : Harry Sander , Mittelstrasse 2 , 53424 Kripp,Tel.:980315
Geschäftsführer: Arno Ockenfels,Baumschulenweg 5,53424 Kripp,Tel.:903064

An den
Ortsbeirat Kripp
z.H. Herrn Ortsvorsteher H.P.Hammer
Mittelstrabe 40

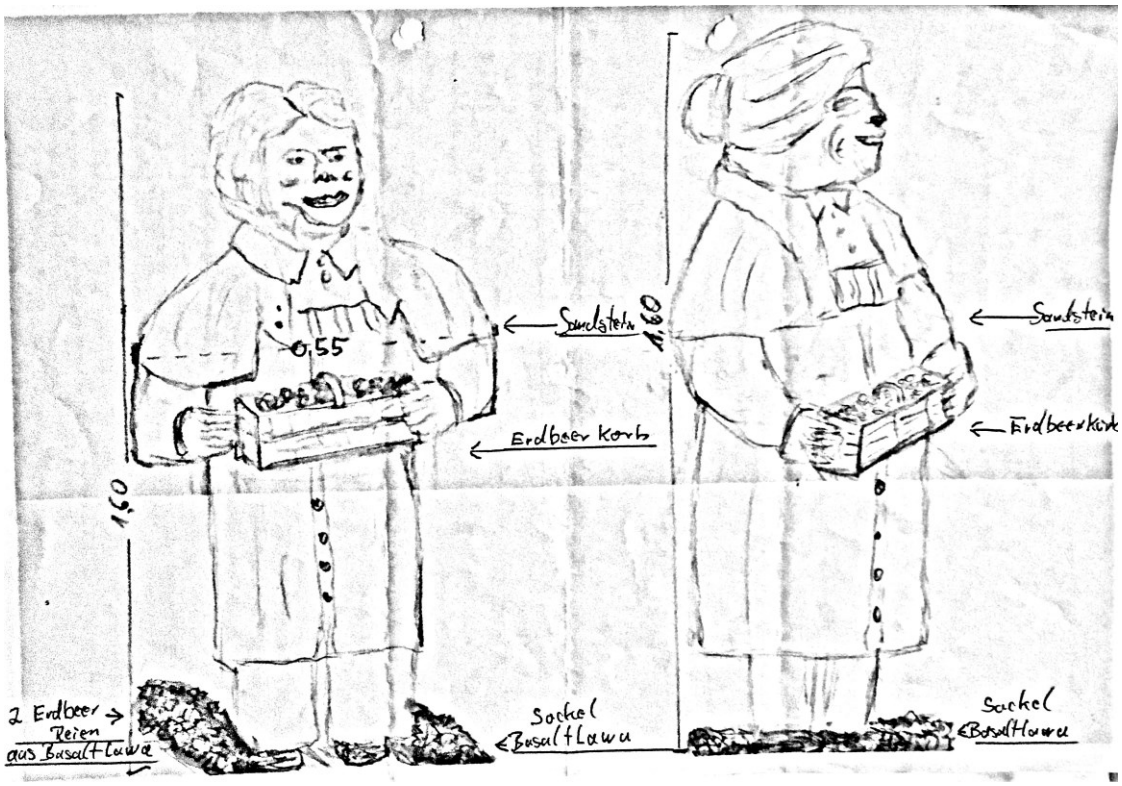
Kripp, den 03.Mai. 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Vorstand des Bürger-und Heimatvereins e.V. Kripp hat sich vorgenommen, einen Beitrag zur besseren Intregierung der neuen Einwohner aus dem Bau - gebiet Lange Fuhr, in unser Ortsleben zu leisten.
Es waren auf den jetzt bebauten Grundstücken früher auber anderen Anpflan- zungen auch grobe Erdbeerfelder. Hier ernteten fleibige Pflücker den Erdbeer- ertrag und brachten diesen an die Sammelstelle an der Mittelstrabe. Da man auch eine neue Strabe in dem Baugebiet „ Im Erdbeerfeld" benannt hat, Wurde die Idee geboren eine Skulptur(Erdbeerpflücker aus Sandstein mit einem Sockel aus Basaltlava in der Form 2 er Erdbeerreihen) in lebensgröbe zu erstellen. (etw. Entwurf beigefügt).
Wir hoffen,dass durch so eine Aktion die neuen Mitbürger sich mehr in das Ortsgeschehen und in unsere Geschichte einbinden lassen.
Einige Neubürger zeigen schon reges Interesse an unserer geplanten Sache.
Die grobe Schwierigkeit stellt sich nun, einen geeigneten Standort hierfür zu finden. Darum unsere Bitte an den Ortsbeirat Kripp, den Verein hier bei beratend zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüben
H. Sander
Harry Sander (1. Vorsitzender)

Bankverbindung: KSK Ahrweiler, IBAN : DE 05 5775 1310 0004 6009 61 , BIC: MALADE51AHR
VOBA Rhein Ahr Eifel, IBAN: DE81 5776 1591 0229 1657 00, BIC: GENODED1BHA



Nach kurzer Diskussion im OBR wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob und wo eine solche öffentliche Fläche im Bereich des Baugebietes „Lange Fuhr“ vorhanden ist um ein solches Vorhaben umsetzen zu können.

Zu Punkt 8 – Anfragen –

Protokoll:

- Es wird nochmals auf die Problematik der Parksitiuation auf der Quellenstraße direkt vor dem ehemaligen EDEKA Kupp (Bereich Zebrastreifen, Verkehrsinsel und Linksabbieger) hingewiesen. Da die Abstände dort sehr gering sind, ist man um an den parkenden Autos vorbei zu kommen gezwungen über die schraffierte Fläche vor der Verkehrsinsel zu fahren.
  Die Verwaltung wird nochmals um Prüfung gebeten.

- Herr Unkelbach fragt an, ob die Ruhe- und Liegebänke am Bouleplatz nicht befestigt sind. Dies ist auch anderen OBR-Mitgliedern aufgefallen. Der OBR bittet daher die Verwaltung, die Liegen zu befestigen, damit diese nicht verschoben bzw. entwendet werden können.

- Es wurde vorgetragen, dass der Verkehr in und aus der Römerstraße aus der Quellenstraße sehr chaotisch ist.

OV Hammer erläutert hierzu, dass das Anliegen im Rahmen der Planung Römerstraße aufgenommen werde. Die Gestaltung solle dann so erfolgen, dass der Verkehr flüssiger von statten geht.

- Im Sandweg, gegenüber Dr.-Karsten-Weg hat Jörg Dargel an seinem Grundstück einen Müllbeutel aufgestellt, damit die Hundebesitze nicht immer die Hundekotbeutel auf seinem Grundstück entsorgen. Herr Dargel fragt an, ob der Bauhof die Müllbeutel alle 4 Wochen mitnehmen und entsorgen kann?

- Die Ordnungsverwaltung wird gebeten Parkraumkontrollen auch zu ungewöhnlichen Zeiten (früh morgens) an der Ecke Mittelstraße/ Baumschulenweg und auch an KiTas und Schulen direkt durchzuführen.

- Frau Großgart bemängelt, dass die Straßenbeleuchtung von der Fähre bis zum Rheinhotel Arte abends nicht eingeschaltet sind. Es wird gebeten, die Beleuchtung auch abends einzuschalten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:08 Uhr.

Remagen, den 30.06.2017

Der Vorsitzende	Schriftführer/in
Heinz-Peter Hammer Ortsvorsteher	Björn Schröder